

Jahresbericht des Vorstandes 1931

Objekttyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Eclogae Geologicae Helvetiae**

Band (Jahr): **25 (1932)**

Heft 2

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bericht über die 49. Hauptversammlung der Schweizerischen geologischen Gesellschaft in Thun.

Sonntag, den 7. August 1932.

A. Jahresbericht des Vorstandes 1931.

Das verflossene Jahr brachte keine besondern Ereignisse in das Leben unserer Gesellschaft. Sie hat einzig den Hinscheid von Dr. G. KEMMERLING, Geologe im Haag, der der Gesellschaft seit 1914 angehörte, zu beklagen. Die geologische Kommission der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft unterstützte die *Eclogae* durch eine Subvention von Fr. 500.—.

Im *Vorstand* traten keine Veränderungen ein.

Seit der letzten Hauptversammlung verlor die S. G. G. ausser dem schon erwähnten, verstorbenen G. KEMMERLING die Mitglieder E. FISCHER, Bern, R. BOLLAG, Basel, N. PETRULIAN, Bucuresti, W. M. NASH, Pandoeng, A. MAKOWSKI, Warschau, J. Ph. Roothan, den Haag und A. von Arthaber, Wien, durch Austritt, meist infolge der sich auch für die Geologen immer stärker verschärfenden Krise.

Dagegen *traten ein*: M. JACOB, prof. à la Faculté des Sciences, Laboratoire de Géologie, Paris V; M. DANIEL SCHNÉEGANS, Lic. ès Sc., Strasbourg; Dr. E. KUHN, Chemiker, Basel; Dr. FRITZ SPAENHAUER, Assistent am Mineralogisch-petrographischen Institut, Basel; Prof. Dr. JON ATANASIU, Laboratorul de Geologia, Jassy; W. F. NEWNHAM, Trowbridge, Argyle Road, North Finchley, London; Dr. ANDRÉ AMSTUTZ, Chambésy (Genève); Dr. J. A. TONG, Maracaibo; Th. RAVEN, Konservator am geologischen Museum, Utrecht; Prof. Dr. CH. MACOVEI, Institutul geologie al României, Bucuresti; WERNER BRÜCKNER, Basel; P. FRANZ MUHEIM, Professor am Kollegium Karl Borromäus in Altdorf; ALBERT COAZ, Genève, und Ing. F. GUGGISBERG, Thun. Diese Eintritte bezeugen das grosse Interesse, das unserer Gesellschaft und namentlich ihrer Zeitschrift, den *Eclogae*, auch im Ausland entgegengebracht wird.

Der *Mitgliederbestand* umfasst auf Anfang August 1932 351 persönliche und 77 unpersönliche Mitglieder.

Bericht über die Eclogae.

Im Berichtsjahre erschienen das Heft 2 des Bandes 24 und Heft 1 des Bandes 25.

Band 24, Heft 2 enthält Arbeiten von W. BERRY, A. ERNI, A. HOTTINGER, M. REICHEL, P. ARNI, M. BLUMENTHAL, die Berichte über die Generalversammlungen der Geologischen und Paläontologischen Gesellschaften in La Chaux-de-Fonds, der erstere mit 11, der zweite mit 13 wissenschaftlichen Mitteilungen, sowie das Mitgliederverzeichnis der Geologischen Gesellschaft auf den 31. Dezember 1931.

Band 25, Heft 1 enthält Arbeiten von J. FAVRE, J. CADISCH, N. OULIANOFF, W. BERRY, E. KRAUS, W. FISCH, P. SCHAUFELBERGER und den Bericht über die Exkursion im Neuenburger und Berner Jura.

Die Herren W. BERRY und P. ARNI, die Geologische Kommission sowie die Paläontologische Gesellschaft leisteten Beiträge an die Druckkosten. Den werten Donatoren vielen Dank!

Auszug aus dem Rechnungsbericht pro 1931.

Bilanzsumme: Fr. 15093.90, bei einem Einnahmenüberschuss von Fr. 3158.64. Das Vermögen beträgt auf 1. Januar 1932 Fr. 112808.68; davon sind Fr. 96588.— unantastbar; dieses letztere setzt sich wie folgt zusammen:

a) Schenkungen:

Bodmer Beder	Fr.	500.—
Du Pasquier	„	500.—
Escher Hess	„	500.—
Flournoy	„	4 500.—
Renevier	„	500.—
Choffat	„	500.—
Heim.	„	250.—
Kohlenbohrergesellschaft .	„	5 000.—
Schneider	„	50.—
Freiwillige Beiträge 1920/25	„	1 288.—
Zürcher.	„	1 000.—
Erb	„	10 000.—
		<hr/>
	Fr.	24 588.—

b) Tobler-Fond „ 60 000.—

c) Lebenslängl. Mitgliedschaften „ 12 000.— Fr. 96 588.—

Exkursionen: Im Anschluss an die Tagung der S. N. G. in Thun und auf dem Jungfrauoch werden die HH. Prof. P. ARBENZ, Prof. LÉON-W. COLLET, Dr. H. GÜNZLER-SEIFFERT und Dr. K. LOUIS

eine geologische Exkursion leiten, die am Nachmittag des 8. August am Eigergletscher beginnt und über den Männlichen nach Lauterbrunnen und ins Rottal an der Jungfrau führt.

Für den Vorstand:

Der Präsident:
M. LUGEON.

Der Sekretär::
P. BECK.

**B. Generalversammlung, Sonntag, den 7. August 1932,
im Aarefeldschulhaus in Thun.**

Erster Teil: Geschäftliche Sitzung.

Leitung: MAURICE LUGEON, Präsident.

Jahresbericht, Rechnungsbericht und Revisorenbericht werden von den ca. 50 Anwesenden genehmigt. Herr SCHWARZ wird als Rechnungsrevisor durch Herrn Dr. RUDOLF SUTER, Basel, ersetzt. Die bisherigen Jahresbeiträge von Fr. 12 und Fr. 14 werden bestätigt. Der einmalige Beitrag der lebenslänglichen Mitglieder bleibt Fr. 200.—. Der Präsident gibt von den für den Geologischen Führer eingegangenen Arbeiten Kenntnis und ersucht um baldige Zustellung der noch ausstehenden Teile. Herr DÉVERIN berichtigt das letztjährige Protokoll dahin, dass er nicht die Geologische Rundschau, sondern das Geologische Centralblatt erwähnt habe. Auf Vorschlag des Präsidenten LUGEON wird der derzeitige Jahrespräsident der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft, P. BECK, zum Ehrenpräsidenten der wissenschaftlichen Sitzung ernannt. In die Leitung der Sitzung werden sich P. ARBENZ und LÉON-W. COLLET teilen, während H. ADRIAN und N. OULIANOFF das Sekretariat besorgen. E. GAGNEBIN wird die Manuskripte für die Eclogae sammeln.

Der Sekretär: P. BECK.

Zweiter Teil: Wissenschaftliche Sitzung.

Zugleich Sitzung der Sektion für Geologie der S. N. G.

1. — H. GÜNZLER-SEIFFERT (Bern): Die Tektonik der Wildhorndecke auf Blatt Lauterbrunnen des geologischen Atlas der Schweiz.

Präalpine orogenetische Bewegungen des Gebietes begannen zwischen Bajocien und Argovien, machen sich auch an der Malm-Kreidegrenze bemerkbar und lassen sich an prätertiären Brüchen in der Oberkreide nachweisen.